

Andachtsraum komplett zerstört

Von Frank Weiner

Kelkheim.

Nach dem Brand im Seniorenzentrum „Haus Mainblick“, bei dem ein Schaden von bis zu 300 000 Euro entstanden ist, dürfte dieser Teil des Gebäudes am Kloster nicht mehr zu retten sein. Der Andachtsraum sei „quasi komplett zerstört“ worden, teilt der Betreiber, die Arbeiterwohlfahrt Hessen-Süd, mit. Das einsturzgefährdete Dach wurde von Helfern des Technischen Hilfswerks (THW) umfangreich abgestützt, wobei diese Sicherung am Freitag noch einmal verstärkt werden musste. Da ein Betreten des Raumes zu gefährlich ist, kann die Kriminalpolizei ihre Untersuchungen zur Brandursache nicht aufnehmen. „Entgegen der Meldungen in einigen Medien waren weder ein Weihnachtsbaum noch ein Adventskranz Auslöser des Brands“, teilt die Awo mit. Betriebsleiterin Ulrike Pohle hebt die gute Gemeinschaftsleistung der Helfer hervor: „Ich möchte der Feuerwehr, den Rettungskräften und Notärzten, dem THW und der Polizei ein großes Lob für den sehr gut organisierten, ruhigen und professionellen Ablauf aussprechen.“ Es gab keine Personenschäden und es war kein Krankenhausaufenthalt notwendig. Aus Sicherheitsgründen wurden 19 schwerstpflegebedürftige Bewohner vorübergehend nach Hattersheim und Liederbach verlegt. Alle diese Bewohner sind mittlerweile wohlbehalten zurück. „Unsere Mitarbeiter und die Pflegekräfte vor Ort haben wirklich umsichtig reagiert und gut organisiert gehandelt“, sagt Ulrike Pohle, die sich trotz des Brandes über weitere Anfragen für Neuaufnahmen freut. Auch viele Angehörige von Bewohnern hätten Hilfe angeboten.

Artikel vom 30.12.2013, 03:00 Uhr (letzte Änderung 30.12.2013, 02:51 Uhr)

Artikel: <http://www.fnp.de/lokales/main-taunus/Andachtsraum-komplett-zerstoert;art676,718631>

© 2013 Frankfurter Neue Presse